

TV Helmstadt

Vereinsmeisterschaft *Vereinsmeisterschaft* **2017**

Ein Rückblick in Bildern

Das große Sport- Ereignis warf schon im Vorfeld große Schatten...



Wie bei allen Großveranstaltungen üblich wurde viel Promotion- Aufwand

betrieben und weder Kosten noch Mühen gescheut. Egal ob in (bzw. über) Helmstadt!



Auch in Schulen und Einkaufspassagen - überall war unser Turnier Gesprächsthema Nr.1



Dann war es endlich soweit: Am Sonntag , den 15.01.2017 (pünktlich um 11 Uhr) erklärte Abteilungsleiter Siegfried Baunach das große Vereinsmeisterschafts- Turnier für eröffnet



Gespielt wurde in 4 Gruppen a` 4 Spielern. Die besten Zwei jeder Gruppe rückten nach rechts ins Viertelfinale der Hauptrunde. Die letzten zwei jeder Gruppe stießen nach links in das Viertelfinale der sogenannten Trostrunde vor.



Ein genauer Blick auf die einzelnen Spielpläne ernüchterte die Spieler, denn es wurden viele harte Gruppen ausgelost. Selbst Favorit Wolfi Bauer war sichtlich erschrocken...



Joker Gerhard Kohrmann (sprang für Italien-Urlauber Jens Schürer ein) war ebenfalls völlig bedient, denn er musste in Gruppe 1 gegen Wolfi Bauer ran! Der Traum vom Gruppensieg schien damit zu platzen...



Andere wie Egon blieben (dank Excalibur) ruhig, sorgten sich aber darum, ob die Auswahl und vor allem die Menge der Speisen ausreichend war...



Doch Egons berechtigte Bedenken konnten rasch wieder zerstreut werden, denn an der Theke standen wahrlich genug Kohlenhydrate zur Verfügung...

Das Turnier konnte also endlich starten:

Gruppe 1

Teilnehmer: Wolfgang Bauer, Wolfgang Heunisch, Frank Mayer, Gerhard Kohrmann

Hier musste unser Titelverteidiger Wolfi Bauer gegen Wolfgang Heunisch, Frank Mayer und Gerhard Kohrmann antreten, der kurzfristig für Jens Schürer eingesprungen war.



Wolfi Bauer legt seine anfängliche Nervosität schnell ab und wurde wie erwartet souverän Gruppenerster vor „Zibo“ Heunisch, der sich rechts im Bild mit Gerhard Kohrmann duelliert. Überraschend: „Überflieger“ Gerhard konnte Fränky Mayer im Gruppenspiel bezwingen.

Die Ergebnisse von Gruppe 1

Kohrmann Gerhard	:	Heunisch Wolfgang	6:11	4:11	12:10	11:9	7:11
Bauer Wolfgang	:	Mayer Frank	11:5	11:9	11:9		
Heunisch Wolfgang	:	Bauer Wolfgang	3:11	9:11	11:8	9:11	
Mayer Frank	:	Kohrmann Gerhard	9:11	7:11	15:13	9:11	
Heunisch Wolfgang	:	Mayer Frank	12:10	11:5	11:7		
Bauer Wolfgang	:	Kohrmann Gerhard	11:4	11:5	11:6		

Die Tabelle von Gruppe 1:

Gelber Spieler = Viertelfinale erreicht **Grauer Spieler = ab in die Trostrunde**

Platz	Name	Sätze	Siege
1.	Bauer Wolfgang	9:0	3:0
2.	Heunisch Wolfgang	6:6	2:1
3.	Kohrmann Gerhard	5:7	1:2
4.	Mayer Frank	1:9	0:3

Gruppe 2

Teilnehmer: Wolfgang Back, Hans-Peter Gerhard, Georg Menzler, Josef Menig



„Gruppenkopf“ Wolfi Back war unsicher, ob es gegen den derzeit in guter Form befindlichen Hans-Peter Gerhard zum Gruppensieg reichen würde. Im Spitzenspiel der Gruppe konnte „HP“ dann „Backes“ in einem engen Match tatsächlich bezwingen! Die „Ü70“- Urgesteine Georg Menzler und Josef Menig folgten auf den Plätzen 3 und 4

Die Ergebnisse von Gruppe 2

Gerhard Hans Peter	:	Menzler Georg	11:7	11:9	11:9	
Back Wolfgang	:	Menig Josef	11:9	11:8	12:10	
Menzler Georg	:	Back Wolfgang	7:11	5:11	11:7	8:11
Menig Josef	:	Gerhard Hans-Peter	3:11	5:11	2:11	
Menzler Georg	:	Menig Josef	11:7	11:9	11:7	
Back Wolfgang	:	Hans-Peter Gerhard	7:11	11:7	8:11	9:11

Die Tabelle von Gruppe 2:

Gelber Spieler = Viertelfinale erreicht **Grauer Spieler = ab in die Trostrunde**

Platz	Name	Sätze	Siege
1.	Gerhard Hans-Peter	9:1	3:0
2.	Back Wolfgang	7:4	2:1
3.	Menzler Georg	4:6	1:2
4,	Menig Josef	0:9	0:3

Gruppe 3

Teilnehmer: Stefan Bauer, Marco Weidemaier, Herbert Tumpach, Andreas Martin



Auch hier war der Gruppensieg für Stefan Bauer keineswegs sicher, denn Marco Weidemaier aus der 2. Mannschaft spielt derzeit eine herausragende Saison! Kein Wunder also, dass Stefan ins grübeln geriet! Vielleicht war er mit seinen Gedanken aber auch ganz woanders... Wie auch immer: Stefan gewann das Spiel gegen Marco, für Herbert Tumpach und Andreas Martin (beide 4. Mannschaft) blieben erwartungsgemäß die Plätze 3 und 4

Die Ergebnisse von Gruppe 3

Weidemaier Marco	:	Tumpach Herbert	11:9	11:4	11:4
Bauer Stefan	:	Martin Andreas	11:4	11:5	11:4
Tumpach Herbert	:	Bauer Stefan	4:11	8:11	10:12
Martin Andreas	:	Weidemaier Marco	9:11	8:11	9:11
Tumpach Herbert	:	Martin Andreas	11:7	12:10	11:7
Bauer Stefan	:	Weidemaier Marco	7:11	11:6	11:8 11:9

Die Tabelle von Gruppe 3:

Gelber Spieler = Viertelfinale erreicht **Grauer Spieler = ab in die Trostrunde**

Platz	Name	Sätze	Siege
1.	Bauer Stefan	9:1	3:0
2.	Weidemaier Marco	7:3	2:1
3.	Tumpach Herbert	3:6	1:2
4.	Martin Andreas	0:9	0:3

Gruppe 4

Teilnehmer: Klaus Bauer, Egon Wander, Bruno Seidenspinner, Manfred Kolle



In Gruppe 4 bekam es die Gegenwart (Klaus Bauer) und die Zukunft (Bruno Seidenspinner) erstmals in einem Turnier mit einem echten Schwert zu tun. Kein Wunder also, dass sich beide schwer taten und Egon Wander somit als Gruppensieger vor Klaus in das Viertelfinale einzog. Für Bruno und den sich stets heftig (und laut) wehrenden Manfred Kolle blieb aber immerhin noch die Trostrunde...

Die Ergebnisse von Gruppe 3

Wander Egon	:	Seidenspinner Bruno	11:4	11:9	8:11	11:5
Bauer Klaus	:	Kolle Manfred	11:5	11:7	11:7	
Seidenspinner Bruno	:	Bauer Klaus	4:11	7:11	8:11	
Kolle Manfred	:	Wander Egon	5:11	5:11	9:11	
Seidenspinner Bruno	:	Kolle Manfred	11:8	11:9	5:11*	16:14*
Bauer Klaus	:	Wander Egon	7:11	6:11	11:13	

***= lauteste Sätze des gesamten Turniers!!**

Die Tabelle von Gruppe 4:

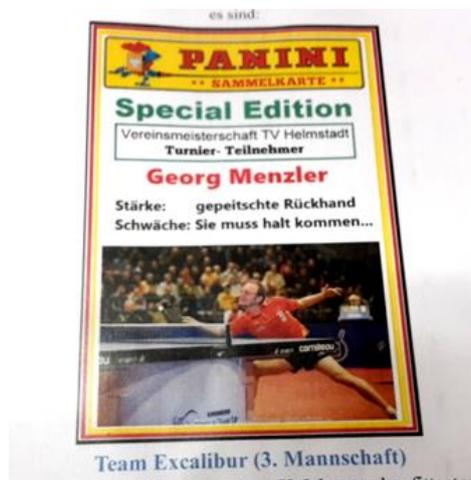
Gelber Spieler = Viertelfinale erreicht **Grauer Spieler = ab in die Trostrunde**

Platz	Name	Sätze	Siege
1.	Wander Egon	9:1	3:0
2.	Bauer Klaus	6:3	2:1
3.	Seidenspinner Bruno	4:7	1:2
4.	Kolle Manfred	1:9	0:3

Nach den aufreibenden Vorrunden- Spielen bekamen die Athleten endlich eine wohlverdiente Pause um sich zusammen mit den Zuschauern am Kuchenbuffet oder mit Würstchen zu stärken



Nach dem Essen schmückte man im eigens zur Veeinmeisterschaft aufgelegten Panini- Album, in dem alle Teilnehmer mit eigenen Sammelkarten vertreten waren!



Doch dann blickten die Zuschauer wieder staunend in Richtung der Platten, denn jetzt standen die **Viertelfinalspiele** der Haupt - und der Trostrunde auf dem Programm!





Trotz eines leichten Völlegefühls nahmen die Spieler wieder (langsam) Fahrt auf...



Ab jetzt war übrigens auch das Fernsehen und die Presse live vor Ort.
Somit konnten die spannenden Ausscheidungs-Spiele
nun endlich beginnen!



Die Viertelfinal - Spiele der Trostrunde

gelb= Weiter im Halbfinale

grau = ausgeschieden

Viertelfinale 1

Kohrmann Gerhard : Menig Josef 11:7 11:7 11:8

Viertelfinale 2

Menzler Georg : **Mayer Frank** 7:11 11:8 11:8 10:12 3:11

Viertelfinale 3

Tumpach Herbert : Kolle Manfred 9:11 11:7 11:7 11:8

Viertelfinale 4

Seidenspinner Bruno : Martin Andreas 11:7 11:5 11:8



Lieferten sich ein knallhartes Match:
Georg Menzler und Frank Mayer



Trotz Tipps vom Papi gegen Favorit
Bruno ausgeschieden: Andreas Martin



Konnte Herbert Tumpach trotz raffiniertester
Aufschläge nicht bezwingen: Manfred Kolle



Pure Erleichterung: Gerhard Kohrmann
besiegte TVH-Urgestein Josef Menig

Die Viertelfinal - Spiele der Hauptrunde

gelb= Weiter im Halbfinale

grau = ausgeschieden

Viertelfinale 1

Bauer Wolfgang : Back Wolfgang 6:11 11:8 11:5 11:7

Viertelfinale 2

Gerhard Hans-Peter : Heunisch Wolfgang 11:8 8:11 11:4 12:14 11:9

Viertelfinale 3

Bauer Stefan : Bauer Klaus 2:11 11:5 14:12 11:8

Viertelfinale 4

Wander Egon : Weidemaier Marco 8:11 11:8 6:11 6:11



Spannend: Erst im 5. Satz konnte Hans-Peter gegen Zibo gewinnen!



Marco kann Egon (trotz Excalibur) noch mit letzter Kraft niederringen



Wolfi Bauer schlägt seinen alten Kumpel Wolfi Back ebenfalls



Auch Stefan Bauer zieht mit einem überzeugenden Sieg gegen Klaus Bauer ins Halbfinale ein!

Die Halbfinal- Spiele der Trostrunde

gelb= Finale erreicht!

grau = ausgeschieden

Halbfinale 1

Kohrmann Gerhard : Mayer Frank 7:11 10:12 6:11

Halbfinale 2

Seidenspinner Bruno : Tumpach Herbert 11:7 11:4 12:10



Im Gruppenspiel hatte Frank Mayer noch gegen Gerhard Kohrmann verloren. Dank eines taktisch klugen Schlägerwechsels hatte er nun mehr Kontrolle und konnte durch diesen Schachzug die Revanche im Halbfinale gewinnen!



Herbert Tumpach wehrte sich nach besten Kräften, musste sich letztlich aber dem gut auflegten Bruno Seidenspinner geschlagen geben

Die Halbfinal- Spiele der Hauptrunde

gelb= Finale erreicht!

grau = ausgeschieden

Halbfinale 1

Bauer Wolfgang : Gerhard Hans-Peter 16:14 11:8 9:11 11:7

Halbfinale 2

Weidemaier Marco : **Stefan Bauer** 7:11 11:9 6:11 2:11



Das wurde richtig eng! Wolfi Bauer bezwang in 4 knappen Sätzen Hans-Peter Gerhard



Stefan Bauer bekam Marco Weidemaier nach anfänglichen Problemen immer besser in den Griff und zog als nächster ins Finale der Vereinsmeisterschaft ein!

Spiel um den 3. Platz

Marco Weidemaier gewann in 5 spannenden Sätzen gegen Hans-Peter Gerhard und holte damit im „kleinen Finale“ der Vereinsmeisterschaft den 3. Platz



Finale Trostrunde

Seidenspinner Bruno : Mayer Frank 11:8 11:7 11:9



Frank Mayer probierte zwar alle taktischen Varianten durch, doch letztlich fand er gegen die Aufschläge (Vadder) und die hart an gezogenen Spin-Bälle von Bruno kein Mittel...

Das Finale der Vereinsmeisterschaft

Wolfgang Bauer : Stefan Bauer 11:4 11:9 8:11 11:6



Sie kennen und belauern sich seit Jahren. Wer von den beiden würde im Finale diesmal den besseren Matchplan haben? Richtig! Es war Wolfi Bauer, der es immer wieder verstand, sein Spiel durchzuziehen und Stefan somit nie richtig ins Spiel kommen ließ! Ein rasantes und bis zum Schluß hochklassiges Endspiel, das von den Zuschauern zurecht viel Beifall bekam!!



Als Schlusspunkt des Turniers gab es für die Zuschauer noch eine kleine Zugabe! Nun wurde nämlich auch noch eine **Doppel - Vereinsmeisterschaft** ausgespielt, in der sich vier gut eingespielte Teams in zwei Halbfinalspielen gegenüberstanden:

Doppel-Vereinsmeisterschaft

Halbfinale 1

Im ersten Spiel standen sich das Team Wolfi Bauer/ Wolfi Back sowie das Team Klaus Bauer/ Richard Faulhaber gegenüber. Nach vielen guten Ballwechselln konnten die beiden Wolfis aus der 1.Mannschaft das Match für sich entscheiden.



Halbfinale 2

Im zweiten Spiel duellierte sich das Duo Stefan Bauer & Bruno Seidenspinner mit ihren Kontrahenten Marco Weidemaier & Hans-Peter Gerhard. Nach 5 hochklassigen Sätzen setzen sich Stefan und Bruno durch und zogen verdient ins Finale



Das Doppel-Finale

bestritten Stefan Bauer & Bruno Seidenspinner, die gegen Wolfi Bauer & Wolfi Back antraten. Auch hier bekamen die Zuschauer ein tolles und unterhaltsames Spiel zu sehen, in dessen packenden Finish das zukunfts-trächtige Duo Stefan & Bruno den Titel erkämpfte!!



Nach dem grandiosen Sieg fiel die Anspannung bei Bruno endlich ab. Auch Stefan riss sich erleichtert das Trikot vom durchtrainierten Leib (ok, er war zu der Zeit ja noch schwanger...)

**Nach diesem letzten Highlight schritten
alle erfolgreichen Athleten dann zur großen**



Siegerehrung

Der Vereinsmeister des Jahres 2017 heißt:

Wolfgang Bauer





Die preisgekrönten Häupter: von links: Turnier-Direktor Egon Wander (mit Excalibur), Vereinsmeister Wolfgang Bauer, Stefan Bauer (2. Platz) , Trostrunden- Sieger Bruno Seidenspinner, Marco Weidemaier (3. Platz, Hans-Peter Gerhard (4. Platz) und Wolfgang Back (Doppel-Finalist)



So sehen stolze **Doppel- Vereinsmeister** aus: Stefan Bauer & Bruno Seidenspinner scheinen wahrlich nicht unzufrieden mit sich zu sein...

- Ende -